

PROTESTLAUF!

48 Stunden lang rund um den Landtag

Mit Inkrafttreten des Landeshundegesetzes NRW traten Verschärfungen gegenüber der damit abgelösten LHV NRW ein. Auch wenn etliche Rassen von den Listen gestrichen wurden und wieder das sind, was sie vorher waren, nämlich größere Hunde, so können doch durch ministerielle Verordnung die Rasselisten im Gesetz willkürlich erweitert werden. Weitreichende Strafen, wie z.B. der mögliche Entzug des Hundes, aber auch die Möglichkeiten der Tötung von Hunden bei deren angenommener Unvermittelbarkeit können von Hundefreunden nicht akzeptiert werden. Grundrechte werden weiterhin eingeschränkt, eine artgerechte Hundehaltung ist nahezu unmöglich! Durch den politischen Druck, den wir alle zusammen - Experten, Initiativen und Vereine ausgeübt hatten, wurde immerhin der zunächst geplante generelle Leinenzwang im Landeshundegesetz nicht verwirklicht. Gerade deshalb sind alle Hundehalter weiterhin gefordert, sich für ihre vierbeinigen Freunde einzusetzen!

Laufen, gehen Sie eine oder mehrere Runden mit uns als Zeichen Ihres Protests mit der Projektgruppe "6 feet for freedom" um den Landtag in Düsseldorf!



START: Donnerstag, 22. Mai 2003 um 14.00 Uhr vor dem Landtag Düsseldorf

Alle beteiligten Organisationen informieren während des Laufs am Infostand über die aktuelle Gesetzeslage und deren Auswirkungen

ZIEL: Samstag, 24. Mai 2003 um 14.00 Uhr vor dem Landtag Düsseldorf im Anschluss der Dog Day auf dem Burgplatz

Interessiert? Infos: Six feet for freedom, Menschen Tiere Werte e.V., Dominodogs Deutschland.

Postanschrift: Menschen Tiere Werte e.V., Postfach 103728, 40028 Düsseldorf

Info-Tel.: 0 24 02 – 86 20 79, nternet: www.6feet.de, www.mtw-ev.de, www.dominodogs.de

Spendenkonto: Nr. 47 59 62 18 bei der Sparkasse Aachen, BLZ 390 500 00, Verw.zweck: DogDay, Protestlauf